

Online-Dating: Mehr als drei Viertel würden lieber offline jemanden kennenlernen

- **28 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer von Online-Dating wissen nicht, wie sie jemanden außerhalb des Internets kennenlernen können**
- **Jeder und jede Fünfte nutzt KI für den Chat**
- **6 von 10 suchen online nach der großen Liebe**
- **Etwa ein Drittel lebt dank Online-Dating derzeit in einer Beziehung**

Berlin, 10. Februar 2025 – Das große Liebesglück oder doch nur ein flüchtiger Flirt? Beides geht, indem man auf dem Handybildschirm nach rechts wischt oder ein Like verteilt – die Hälfte der deutschen Internetnutzerinnen und -nutzer (53 Prozent) hat sich daran schon versucht und Erfahrungen mit Online-Dating gemacht. Dabei erzeugt es bei 7 von 10 Nutzerinnen und Nutzern von Dating-Plattformen ein gutes Gefühl, wenn sie Likes oder Matches erhalten (71 Prozent). Fast zwei Drittel (63 Prozent) sagen, flirten falle ihnen online leichter als in der realen Welt. Ein Viertel derer, die online daten, meint sogar, gar nicht zu wissen, wie man jemanden ohne Online-Dating kennenlernen sollte (28 Prozent). Und fast zwei Drittel (62 Prozent) sind überzeugt, dass man beim Online-Dating tatsächlich die große Liebe finden kann. Gleichzeitig würden aber mehr als drei Viertel (78 Prozent) eine klassische Bekanntschaft bevorzugen und lieber jemanden im realen Leben kennenlernen. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom, die anlässlich des Valentinstags unter 1.006 Personen ab 16 Jahren in Deutschland durchgeführt wurde. „Online-Dating hat sich in allen Altersklassen als Standard zur Partnersuche etabliert“, so Leah Schrimpf, Leiterin Digitale Gesellschaft beim Bitkom.

Auch neue Technologien wie Künstliche Intelligenz ziehen inzwischen in die Dating-Plattformen ein: Jeder und jede Fünfte (19 Prozent) unter den Nutzerinnen und Nutzern von Dating-Plattformen hat schon einmal KI-generierte Texte eingesetzt, um sich bei Formulierungen im Chat unterstützen zu lassen. Ähnlich viele haben eine KI genutzt, um sich Bilder für ihr Dating-Profil erstellen oder zumindest verbessern zu lassen (18 Prozent). Gleichzeitig bestehen aber auch Sorgen, dass sich hinter dem sympathischen Match eigentlich ein KI-Chatbot verstecken könnte – darüber machen sich 63 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer von Online-Dating-Plattformen Gedanken. „Wenn das Online-Match beispielsweise schnell nach privaten Daten fragt oder zu jeder Tageszeit in Sekundenschnelle antwortet, kann das ein Hinweis auf eine Betrugsmasche sein, hinter der ein Bot steckt. Ob menschlich oder automatisiert, man sollte beim Online-Dating immer aufmerksam sein, um nicht auf Fake-Profilen hereinzufallen“, so Schrimpf. Grundsätzlich erhofft sich fast die Hälfte in Zukunft KI-Unterstützung beim Dating: 45 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer wünschen sich, dass die KI in Dating-Angeboten den Algorithmus optimiert, um passende Matches angezeigt zu bekommen – vor allem die jüngere Altersgruppe von 16 bis 29 Jahren würde dies begrüßen (59 Prozent).

Entgegen gängiger Klischees ist der häufigste Grund für die Nutzung von Online-Dating die Suche nach einer langfristigen Beziehung, die sich 60 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer wünschen. Auch um neue Menschen kennenzulernen, nutzen 4 von 10 Nutzerinnen und Nutzer entsprechende Angebote (42 Prozent). Knapp ein Drittel sucht nach lockeren Flirts oder gelegentlichen Dates (30 Prozent) – Männer mit 37 Prozent häufiger als Frauen mit 22 Prozent. Ein Fünftel (22 Prozent) hat beim Online-Dating Interesse an One-Night-Stands – allerdings auch hier vornehmlich Männer (32 Prozent), Frauen sehr viel weniger (9 Prozent). Und zum Zeitvertreib ist Online-Dating ebenfalls gut geeignet, meint ein Viertel der Online-Dating-Nutzerinnen und -Nutzer (28 Prozent).

Unter den Nutzerinnen und Nutzern von Dating-Plattformen lebt ein knappes Drittel aktuell in einer Beziehung, die durch Online-Dating entstanden ist (30 Prozent). 3 von 10 haben bereits einmal einen langfristigen Partner oder eine langfristige Partnerin online gefunden, die Beziehung besteht aber aktuell nicht mehr (28 Prozent), und ebenso viele hatten dank Online-Plattform mindestens einmal

einen One-Night-Stand (28 Prozent).

Die Zufriedenheit mit den Dating-Plattformen ist entsprechend groß: 6 von 10 Nutzerinnen und Nutzer von Online-Dating-Plattformen sind zufrieden mit den von ihnen genutzten Angeboten (60 Prozent). Mit kostenpflichtigen Angeboten sind Nutzerinnen und Nutzer dabei sogar noch glücklicher: Knapp drei Viertel (73 Prozent) von ihnen geben an, mit ihrer Plattform zufrieden zu sein, bei Nutzerinnen und Nutzern von kostenlosen Angeboten sind es rund 6 von 10 (59 Prozent). Und selbst wenn man das Online-Dating einmal hinter sich lässt: Viele kehren zurück. Fast ein Drittel derer, die bereits einmal online gedatet haben, gibt an, entsprechende Anwendungen regelmäßig zu deaktivieren oder zu löschen, nur um sie dann doch wieder zu nutzen (29 Prozent).

Kontakt

Leah Schrimpf

Leiterin Digitale Gesellschaft

[Nachricht senden](#)

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.006 Personen ab 16 Jahren in Deutschland online befragt, darunter 532 Personen, die bereits einmal ein Online-Dating-Angebot genutzt haben. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 1 bis KW 3 2025 statt. Die Gesamtumfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Wie zufrieden sind Sie mit den Online-Dating-Angeboten, die Sie aktuell nutzen oder bisher genutzt haben?“, „Mit welchem Ziel nutzen Sie Online-Dating-Angebote?“, „Haben Sie schon einmal einen festen Partner bzw. Partnerin oder einen erotischen Kontakt über eine Dating-App oder eine Dating-Website kennengelernt?“, „Inwiefern treffen die folgenden Aussagen zum Thema Online-Dating auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zu?“ und „Inwiefern treffen die folgenden Aussagen zum Thema Online-Dating und KI auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zu?“.

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Online-Dating-Mehr-drei-Viertel-lieber-offline-kennenlernen>